

# Unterrichtsverteilung ungerecht

**Beitrag von „Omidala“ vom 18. März 2025 00:26**

## Zitat von CDL

Regelmäßig mehr als fünf bei mehreren Lehrkräften bedeutet wahlweise, dass ihr ein paar extreme Rahmenbedingungen habt, die Springstunden fördern (sehr viele Schienen, ungünstige Hallenbelegzeiten, Pfarrer/ Priester mit besonders unflexiblen Einsatzzeiten,...) oder euer Stundenplanungstem sehr unerfahren, bis im worst case desinteressiert, da überlastet ist. Da ich selbst an einer mittelgroßen Schule tätig bin, sowie einen pensionierten Stundenplaner in der Familie habe, der an einer großen Schule war, weiß ich, dass die Größe der Schule nicht ausschlaggebend dafür ist, wie viele Hohlstunden normal wären, Rahmenbedingungen wie die von mir angesprochenen aber durchaus.

Ja, du hast recht. Wir haben viele Schienen und sehr wenig Räume, v. a. Fachräume und Hallen.

Trotzdem finde ich unsere Pläne nicht schlecht, fünf/sechs Hohlstunden sind imo völlig vertretbar. Unsere Stundenplaner sind Virtuosen, denen würde ich nix absprechen.

War schon an einer Schule mit deutlich weniger constraints und die Pläne waren deutlich schlechter. Hatte da mal vier Hohlstunden + Mittagspause an einem Tag (am Stück versteht sich 😊)